

Dickmann et al. (Hrsg.) · IT-Reifegrad von Krankenhäusern – Edition 2020

Arbeitsgruppe IT-Controlling für Universitätsklinika und Klinikverbünde (KIT-CON)

Herausgeber

F. Dickmann, K. Kümmel, F. Oroszi, M. Schneider, O. Rienhoff

Autoren und Editionsteam KIT-CON 2020

Frank Dickmann (Sprecher der KIT-CON und Koordination)
(Universitätsmedizin Göttingen, IT-Controlling)

Katja Kümmel (stellvertretende Sprecherin der KIT-CON)
(Universitätsklinikum Münster, CIO)

Dr. Franziska Oroszi
(Universitätsklinikum Jena, Geschäftsbereich Informationstechnologie,
Abteilungsleiterin Administrative Applikationen)

Martin Schneider
(Universitätsklinikum Erlangen, IT-Leiter)

Prof. Dr. Otto Rienhoff
(Universitätsmedizin Göttingen, Institut für Medizinische Informatik)

Unter Mitwirkung von

Dr. Daniel Gartner
(Cardiff University, Senior Lecturer of Operational Research, School of
Mathematics)

Andreas Henkel
(Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, CIO)

Gunther Nolte
(Vivantes GmbH, CIO)

Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch
(Universitätsklinikum Erlangen, CIO und Direktor des Instituts für
Medizinische Informatik)

Henning Schneider
(Asklepios Kliniken GmbH, CIO)

Foto/Einbandgestaltung

Henning Paust

Kontakt und Feedback

Frank Dickmann, Universitätsmedizin Göttingen, IT-Controlling
Kontakt: Von-Bar-Straße 2/4, 37075 Göttingen
E-Mail: fdickmann@med.uni-goettingen.de

**F. Dickmann, K. Kümmel, F. Oroszi,
M. Schneider, O. Rienhoff (Hrsg.)**

Der IT-Reifegrad von Krankenhäusern

Edition 2020

vwh

Verlag Werner Hülsbusch
Fachverlag für Medientechnik und -wirtschaft

F. Dickmann, K. Kümmler, F. Oroszi, M. Schneider, O. Rienhoff (Hrsg.):
Der IT-Reifegrad von Krankenhäusern – Edition 2020

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://www.d-nb.de> abrufbar.

© Verlag Werner Hülsbusch, Glückstadt, 2020

vwh Verlag Werner Hülsbusch
Fachverlag für Medientechnik und -wirtschaft

www.vwh-verlag.de

Einfache Nutzungsrechte liegen beim Verlag Werner Hülsbusch, Glückstadt.
Eine weitere Verwertung im Sinne des Urheberrechtsgesetzes ist nur mit
Zustimmung der Herausgeber möglich.

Markenerklärung: Die in diesem Werk wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenzeichen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung geschützte Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

Korrektur und Satz: Werner Hülsbusch
Umschlag: Henning Paust, Göttingen
Druck und Bindung: Schaltdienst Lange oHG, Berlin

Printed in Germany

ISBN: 978-3-86488-166-4

Inhaltsverzeichnis

Vorwort – Prof. Dr. D. Michael Albrecht	5
Vorwort – Prof. Dr. Ursula Hübner	9
Beteiligte und Förderer der KIT-CON-Reifegradmodelle	11
1 Stand und Methodik eines IT-Controllings in Einrichtungen des Gesundheitswesens	15
1.1 Ausgangssituation und Rahmenbedingungen	15
1.2 Zielsetzung	19
1.3 Bewertung vorhandener IT-Controlling-Ansätze	21
1.3.1 Steuerung mit IT-Kennzahlen	22
1.3.2 IT-Bewertung mit HIMSS / EMRAM	23
1.3.3 Fraunhofer ISST Digital Health Innovation Engineering	24
1.3.4 IT-Report Gesundheitswesen und Workflow Composite Score	24
1.3.5 Check IT – Das Marburger Bund-Analysetool zum digitalen Krankenhaus	25
1.3.6 Reifegradmodelle der Arbeitsgemeinschaft kommunaler Groß-Krankenhäuser	25
1.4 Entwicklung des alternativen pragmatischen IT-Controlling-Werkzeugs	26
2 Ableitung der Reifegradmodelle	29
2.1 Auswahl geeigneter Prozesse	29
2.2 Ergänzungen und Verbesserungen in der Edition 2020	30
2.3 Rahmenbedingungen für den Einsatz der Reifegradmodelle	32
2.4 Übersicht über die Effekte der Reifegradmodelle	35
2.5 Skalendesign der Reifegrade	37
2.6 Technische und medizinische Themen für die kommenden Editionen	38
3 Anwendung und Bewertung der Reifegradmodelle	41
3.1 Anwendung der Reifegradmodelle	41
3.1.1 Interne und externe Vergleiche	41
3.1.2 Empfehlungen für spezielle Szenarien	42
3.2 Ermittlung eines einfachen Reifegrades	44

3.3	Ermittlung eines gewichteten oder ungewichteten Reifegrades	46
3.3.1	Beispiel 1: Arztbriefschreibung in mehreren Abteilungen (ungewichtet)	47
3.3.2	Beispiel 2: Arztbriefschreibung in mehreren Abteilungen (gewichtet)	48
3.4	Interpretation von Ergebnissen anhand der entwickelten Metrik	49
3.5	Beispiel für eine Gesamtbetrachtung	52
3.6	Ergebnisse der ersten Anwendungsphase	54
4	Stand des Ansatzes und Ausblick	57
4.1	Kritische Bewertung	57
4.1.1	Berechnen von Reifegraden	59
4.1.2	Berücksichtigung regulatorischer Anforderungen	61
4.1.3	Elektronische Signatur und Schriftformerfordernis	62
4.1.4	Abgrenzung der Reifegradmodelle untereinander	64
4.1.5	Messung mit Reifegraden	65
4.2	Ausblick auf die Zukunft der KIT-CON-Reifegradmodelle	66
	Literatur	69
	Glossar	83
	Feedback-Fragebogen	97
	Anhang:	
	Die Reifegradmodelle der KIT-CON-Edition 2020	99